

10. Juli 2024

Postulat

von Pascal Lamprecht (SP),
Sandra Gallizzi (EVP)
und Reis Luzhnica (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ausgehend von der Strategie urbane Logistik und Gewerbeverkehr (siehe Weisung 23/527) ein erstes Projekt realisiert werden kann. Im Vordergrund stehen dabei einerseits ein City-Hub zur Grobverteilung und Micro-Hubs zur Feinverteilung andererseits. Der City-Hub soll dabei entweder zentral oder an einer Einfallsachse gelegen sein. Für die Micro-Hubs soll die Stadt die Rahmenbedingungen festlegen, damit diese von privaten Logistik-Unternehmungen organisiert und betrieben werden können.

Begründung:

In der Weisung 23/527 vom 15. November 2023 wird auf das Konzept City-Logistik eingegangen. Im Vordergrund steht dabei, dass Güter ihr Ziel effizient, zuverlässig und umweltverträglich erreichen sollen. Eine entscheidende notwendige Massnahme zu dieser Zielerreichung sind entsprechende Flächensicherungen (sowohl für Hubstandorte als auch für die Anlieferung und den Güterumschlag). Ebenso wird in der Weisung richtigerweise festgehalten, dass ein effizientes Güterverkehrssystem minimale Distanzen und eine hohe Auslastung der Transportgefässe erfordert. Hier setzt die Unterteilung von mehreren City-Hubs und Micro-Hubs an.

In Einklang mit dem kommunalen Richtplan Verkehr (insbesondere Kapitel 10.2) sind geeignete Logistikstandorte festzusetzen. Dabei wird im Richtplan einerseits festgehalten, dass erforderliche Infrastrukturen «an der Nordkante des Gleisfeldes (Herdern) und in Zürich Affoltern (Autobahnanschluss)» priorisiert werden. Ebenso wird dort festgehalten, dass die stadtspezifische Bewirtschaftung durch interessierte Unternehmen angestrebt werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit 2023/527.





